

**Die
Zukunft
hat schon begonnen:
Eine psychiatriefähige
Gesellschaft
und
eine gesellschaftsfähige
Psychiatrie -
durch Experten
aus Erfahrung.
Zweiter Teil**

**Tagung im Wissenschaftspark
Gelsenkirchen**



**28.und
29.04.2020**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Zukunft hat schon begonnen: Eine psychiatriefähige Gesellschaft und eine gesellschaftsfähige Psychiatrie durch ExpertInnen aus Erfahrung.

So lautet auch das Motto unserer zweiten Tagung, zu der wir Sie herzlich einladen.

Seit 2010 werden in NRW ExpertInnen aus Erfahrung (mit psychiatrischer Diagnose) auch Genesungsbegleiter oder EX-IN-ler genannt, ausgebildet.

Vielleicht haben Sie bereits eine Kollegin, einen Kollegen, die oder der bei Ihnen im Team gleichberechtigt mitarbeitet.

Inzwischen gilt die Beteiligung von ExpertInnen aus Erfahrung bundesweit als ein Qualitätsmerkmal für die psychiatrische Arbeit. Zudem gehen Anbieter von Hilfsangeboten für psychisch kranke Menschen in Bezug auf Inklusion mit gutem Beispiel voran, indem sie ErfahrungsexpertInnen einstellen. Wir haben wieder eine Reihe von Institutionen und Teams gefunden, die sich und ihre Arbeit auf unserer Tagung vorstellen.

Teilnahmegebühren und Anmeldung:

regulär:

120 € - 2 Tage

60 € - 1 Tag

für Mitglieder des EX-IN NRW e.V. und Menschen mit geringem Einkommen ist die Teilnahme ermäßigt:

60 € - 2 Tage

30 € - 1 Tag

erster Tag inklusive Abendprogramm

Ihre Anmeldung wird wirksam nach Überweisung des Betrages, spätestens zum 15.04.2020 unter Angabe des Namens und gegebenenfalls der Anzahl der Personen.

Bankverbindung:

IBAN: DE96 4005 0150 0034 3775 56

BIC: WELADED1MST

Bank: Sparkasse Münsterland Ost

Die Anmeldung findet über den Umfragelink <https://www.surveymonkey.de/r/QSCMXQ3> statt, den wir Ihnen auf Anfrage an mail@ex-in-nrw.de gerne noch einmal zusenden.

Einlass

9.30 bis 10.00

Plenum

9.00 bis 9.30

Einlass - Ankommen

9.30 bis 10.00

Grußwort

Dr. med. Astrid Rudel

*Fachärztin für Neurologie, Fachärztin für
Psychiatrie und Psychotherapie, Schwerpunkt
Forensische Psychiatrie, MHBA, Chefärztin -
Elisabeth-Krankenhaus in Gelsenkirchen und
St. Antonius-Krankenhaus in Bottrop-Kirchhellen*

Moderation

Lina Reitemeier

*EX-IN Genesungsbegleiterin und
Mitarbeiterin im SPZ bei der Bergischen Diakonie
in Wuppertal, Schriftführerin EX-IN NRW e.V.*

Karlheinz Schultz

*EX-IN Genesungsbegleiter LVR Klinik Langenfeld,
Beisitzer EX-IN NRW e.V.*

Gudrun Tönnies

*Ergotherapeutin, Expertin aus Erfahrung,
Leitung LebensART, Vorsitzende EX-IN NRW e.V.*

Dienstag

Vormittag

10.00 bis 11.20

Plenum Vorträge

**1. Voll in der Zeit -
Arbeit als Genesungsbegleiter in Vollzeit
(heute)**

*Torben Müller-Wille,
EX-IN Genesungsbegleiter*

**2. Wie geht Zusammenarbeit im Ambulant
Betreuten Wohnen?**

*Andreas Renner, EX-IN Genesungsbegleiter
Britta Mommertz*

**3. Wie Genesungsbegleitung das Team
bereichert**

*Katharina Müller, EX-IN Genesungsbegleiterin
Beatrix Henning
Fachkrankenschwester für Psychiatrie*

alternativ am Mittwoch

**4. Inhalte und Teamdynamiken der
SALUS-Forschungsgruppe**

*Anna Werning, Medizinstudentin
Dr. Sarah Potthof, Soziologin*

oder

5. Von der Baustelle zur Schulungsstätte

*Sabine Grode, EX-IN Genesungsbegleiterin
Gudrun Tönnies, Projektkoordination*

Pause

Orientierung

11.20 bis 11.40

Dienstag

Workshop/Symposium

1

11.40 bis 13.00

Dienstag Vormittag

Kaffee - Pause - Snacks
Orientierung zu den Workshops
Möglichkeiten der Beteiligung

Vor Ort wird es einen Stand mit Informationsmaterial geben.

Der Psychiatrie Verlag wird am 28.04. mit einem Bücherstand vor Ort sein.

Wenn Sie Informationen auslegen oder einen Infostand stellen möchten, wenden Sie sich bitte bis spätestens 10.04.20 an uns: mail@ex-in-nrw.de.

Als Fotografin wird Denise Brenneis dabei sein:

„Mir bedeutet die Fotografie viel, ich kann Momente und Emotionen festhalten und sie so mit vielen Menschen teilen. Mit Bildern können wir ein Stück Geschichte schreiben, das ist für mich das besondere!“

Denise Brenneis, Media & Marketing,
EX-IN Genesungsbegleiterin
Reha - Verein Mönchengladbach

Voll in der Zeit - Arbeit als Genesungsbegleiter in Vollzeit (heute)

In dem Workshop wird es um das oben genannte Thema gehen. Wie arbeitet es sich als Genesungsbegleiter in Vollzeit? Und wie wäre es noch vor 10 oder sogar 30 Jahren gewesen? Hierbei werden die Workshopteilnehmer angeregt, sich mit ihrem Wissen und ihren Ansichten einzubringen. Schließlich soll es auch einen Blick in die Zukunft - die ja laut Tagungstitel schon begonnen hat - geben.

Torben Müller-Wille
EX-IN Genesungsbegleiter

LWL Klinik Dortmund - Station H 3

Workshop/Symposium

2

11.40 bis 13.00

Dienstag Vormittag

Genesungsbegleitung im Ambulant Betreuten Wohnen

Wir gehen in den Austausch miteinander, teilen Erfahrungen, entwickeln Ideen wie ein Genesungsbegleiter im Ambulant Betreuten Wohnen arbeiten kann. Zielsetzung dahinter ist es neue Impulse für die Arbeit zu erhalten.

Andreas Renner

EX-IN Genesungsbegleiter, Peer Berater

Britta Mommertz

Sozialarbeiterin, Teamleitung

*Sozialraumteam MG-Rheydt
Abteilung Ambulante Dienste
Reha - Verein Mönchengladbach*

Workshop/Symposium

3

11.40 bis 13.00

Dienstag Vormittag

StäB - Stationsäquivalente Behandlung

Das Projekt StäB wird vorgestellt. Neue Wege zur Versorgung von Menschen, die sonst nicht versorgt wären. Wie Genesungsbegleiter das Team bereichern und stärken.

Katharina Müller

EX-IN Genesungsbegleiterin

Beatrix Henning

Fachkrankenschwester für Psychiatrie

*LWL Klinik Dortmund
StäB Stationsäquivalente Behandlung*

Workshop/Symposium

4/5

11.40 bis 13.00

Dienstag Vormittag

**Alternativ - eventuell am Mittwoch:
4. Inhalte und Teamdynamiken der
SALUS-Forschungsgruppe**

Kurze Präsentation der SALUS-Forschungsgruppe und der Forschungsprojekte; Vorstellung der beiden Vortragenden: (1) kurze biographische Information, (2) Bewertung der Rolle und Zusammenarbeit im Team

Anna Werning, Medizinstudentin
Wissenschaftliche Hilfskraft

Dr. Sarah Potthof, Soziologin
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
LWL-Universitätsklinikum Bochum
SALUS-Forschungsgruppe

**5. Baustelle, Peer Akademie - von der
Baustelle zum Schulungs und - Beratungszentrum**

Ein Projekt in Köln mit Unterstützung des LVR
Sabine Grode, EX-IN Genesungsbegleiterin,
2. Vorsitzende EX-IN NRW e.V.
Gudrun Tönnies, Projektkoordination

Pause

13.00 bis 14.00

Mittagessen

Mittagszeit - Aus(tausch)zeit



Dienstag
Nachmittag

14.00 bis 15.20

Plenum Vorträge

6. Recovery College Herkunft und Konzept

*Prof. Dr. Michael Schulz
Krankenpfleger, Gesundheits- und Pflegewissenschaftler
Andrea Zingsheim, EX-IN Genesungsbegleiterin
und Trainerin, Projektteam Recovery College GT-
OWL*

7. Psychiatrische Praxis Erfahrungs- und Fachwissen in einer Praxis. Mit-, neben-, gegeneinander?

*Helene Brändli, Genesungsbegleiterin
Jens Beckmann, Facharzt Psychiatrie und Psycho-
therapie*

8. Erfahrungsexpert*innen im Web und auf Social Media?

Chancen und Herausforderungen

*Anja Plonka
Mediengestaltung und Social Media
Peter Heuchemer, Dipl.-Politikwissenschaftler,
Journalist*

15.20 bis 15.40 Kaffeepause

Workshop

6

15.40 bis 17.00

Dienstag Nachmittag

Recovery College

*Im Rahmen des Workshops wird auf
Herkunft und Konzept der Recovery Colleges
eingegangen. Zudem werden Erfahrungen
aus Gütersloh zum Aufbau eines solchen Bil-
dungsangebotes referiert.*

Prof. Dr. Michael Schulz

*Krankenpfleger, Gesundheits- und Pflegewis-
senschaftler, Mitarbeiter in der Stabsgruppe
„Klinikentwicklung und Forschung -
Mitarbeiter der Abteilung für
Krankenhäuser beim Landschaftsverband
Westfalen-Lippe unter anderem
„ReOrGe e.V.“ zur Förderung Recoveryorien-
tierter Angebote in der Gemeinde
LWL-Klinikum Gütersloh*

Andrea Zingsheim,

*EX-IN Genesungsbegleiterin und Trainerin,
Projektteam Recovery College GT-OWL,
Vorsitzende ReOrGe e.V., Mitarbeitende der
Stabstelle Klinikentwicklung & Forschung des
LWL Klinikums Gütersloh*

Workshop

7

15.40 bis 17.00

Dienstag Nachmittag

Psychiatrische Praxis Erfahrungs- und Fachwissen in einer Praxis. Mit-, neben-, gegeneinander?

In der Praxis b & b wollen wir Erfahrung- und Fachwissen anbieten. Je nach Bedarf in Einzelangeboten und auch zusammen in Netzwerkgesprächen nach open Dialogue. Wie kann es uns gelingen, unsere verschiedenen Perspektiven hilfreich zur Verfügung zu stellen? Wie passen Augenhöhe und delegiertes Arbeiten zusammen?

Helene Brändli, EX-IN Genesungsbegleiterin,
EX-IN Trainerin,
Co-Präsidentin Verein EX-IN Schweiz,
Kassier Verein Trialog und Antistigma Schweiz

Jens Beckmann, Facharzt für Psychiatrie und
Psychotherapie, EX-IN Trainer

Praxis b+b, Winterthur, Schweiz

Workshop

8

15.40 bis 17.00

Dienstag Nachmittag

SOUL LALA Erfahrungsexpert*innen im Web und auf Social Media? Chancen und Herausforderungen

*Mit den Teilnehmenden soll diskutiert werden, welche Erfahrungen sie mit der Einbindung von bzw. als Erfahrungsexpert*innen und Genesungsbegleiter*innen in Inklusionsprojekten und Social-Media-Arbeit gemacht haben, wo Möglichkeiten liegen und was verbessert werden kann.*

Anja Plonka

*Mediengestaltung und Social Media
Dachverband Gemeindepsychiatrie
SOUL LALA*

Peter Heuchemer

*Dipl.-Politikwissenschaftler,
Journalist,
Referent bei Projektleiter bei SOUL LALA
Dachverband Gemeindepsychiatrie e.V., Köln*

Abendprogramm

17.00 bis 19.00

Abendessen

17.00 bis 17.30 Zusammenkunft
mit Tagungsresümée und Ausblick auf
Mittwoch

18.00 bis 19.00 Abendessen
Raum für Begegnung und Austausch



Abendprogramm

19.00 bis 21.00

Abendunterhaltung

Talentschuppen EX-IN und mehr

*Wir haben `s drauf - Sie auch?:
Gesang - Spiel - Kunst - Musik
von Expert*innen aus Erfahrung,
Fachpersonen, Angehörigen und
weiteren.*

*Ungehörtes
Unerhörtes
Vielgesagtes
Unsägliches
Vielversprechendes
Unvergessliches
Sie/wir können gespannt sein*

Das Motto: 10 Jahre EX-IN in NRW!

Einlass

9.00 bis 10.00

Plenum

9.00 bis 9.30

Einlass - Ankommen

9.30 bis 10.00

Moderation

Kurzbericht über den ersten Tag

Lina Reitemeier
Karlheinz Schultz
Gudrun Tönnies
weitere Gäste

Grußwort
der Schirmherrin

Maria Klein-Schmeink
MdB - Mitglied des Bundestages
Sprecherin für Gesundheitspolitik
Mitglied des Gesundheitsausschusses
Bundestagsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Mittwoch
Vormittag

10.00 bis 11.20

Plenum Vorträge

1a.

Wo steht die Bergische Diakonie heute mit EX-IN und dem Thema Recovery?

Günter Schäfer-Bach, Psychologe
Birte Paffrath-Müller, EX-IN Genesungsbegleiterin

2a. Rollenfindung von Genesungsbegleitern und Fachpersonen im Tandem

Justina Schubert, Sozialarbeiterin
Sylvia Menge, EX-IN Genesungsbegleiterin
Andrea Dieners, EX-IN Genesungsbegleiterin
Melanie Pohle, Ergotherapeutin

alternativ am Dienstag:

4a. Inhalte und Teamdynamiken der SALUS-Forschungsgruppe

Anna Werning, Medizinstudentin
Dr. Sarah Potthoff, Soziologin

oder

5a.

Von der Baustelle zur Schulungsstätte
Sabine Grode, EX-IN Genesungsbegleiterin
Gudrun Tönnies, Projektkoordination

Pause

Orientierung

11.20 bis 11.40

Mittwoch

Kaffee - Pause - Snacks
Orientierung zu den Workshops
Raum für Begegnung
Möglichkeiten der Beteiligung



Fotos, Raimund Weber
Tagung September 2019

Worldcafé

1a

11.40 bis 13.00

Mittwoch Vormittag

Worldcafé: Wo steht die Bergische Diakonie heute mit EX-IN und dem Thema Recovery?

Wie bildet sich das in der Arbeit ab? Welche Visionen gibt es? Verschiedene World-Café-Stationen geben Ihnen Einblicke in die alltägliche Arbeit und bieten Möglichkeiten für Fragen und zum Erfahrungsaustausch.

Günter Schäfer-Bach, Psychologe und Qualitätsbeauftragter

Birte Paffrath-Müller, EX-IN Genesungsbegleiterin und Mitarbeiterin in einem Sozialtherapeutischen Wohnheim

Michael Graf, EX-IN Genesungsbegleiter und Mitarbeiter im Ambulant Betreuten Wohnen

Anja Jentjens, Abteilungsleitung Sozialtherapeutischer Verbund

Patrizia Kraft und **Lina Reitemeier**, EX-IN Genesungsbegleiterinnen

Gabi Helmer, Leitung SPZ,
weitere Teammitglieder

Workshop/Symposium

2a

11.40 bis 13.00

Mittwoch Vormittag

Rollenfindung von Genesungsbegleitern und Fachpersonen im Tandem

Tandem oder Team, Nebeneinander oder Miteinander, Einzelkämpfer oder Team-Player? Wir schauen kritisch auf die Entwicklungsphasen unserer Zusammenarbeit zwischen Genesungsbegleiterin und Fachperson in zwei Arbeitsbereichen der Sozialpsychiatrie.

Zwei Teams stellen sich vor:

Justina Schubert

Leitung Kontaktstelle, Sozialarbeiterin

Sylvia Menge

Erzieherin, EX-IN Genesungsbegleiterin

Peer Beraterin

Andrea Dieners *EX-IN Genesungsbegleiterin*

Melanie Pohle *Ergotherapeutin/Tagesstätte*

Arbeiter Samariter-Bund

Regionalverband Ruhr e.V.

Essen

Workshop/Symposium

4/5a

11.40 bis 13.00

Mittwoch Vormittag

Alternativ - eventuell am Dienstag:

4a. Inhalte und Teamdynamiken der SALUS-Forschungsgruppe

Kurze Präsentation der SALUS-Forschungsgruppe und der Forschungsprojekte; Vorstellung der beiden Vortragenden: (1) kurze biographische Information, (2) Bewertung der Rolle und Zusammenarbeit im Team

Anna Werning, Medizinstudentin
wissenschaftliche Hilfskraft

Dr. Sarah Potthof, Soziologin
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
LWL-Universitätsklinikum Bochum
SALUS-Forschungsgruppe

5a. Baustelle, Peer Akademie - von der Baustelle zum Schulungs - und Beratungszentrum

Ein Projekt in Köln mit Unterstützung des LVR

Sabine Grode, EX-IN Genesungsbegleiterin,
2. Vorsitzende EX-IN NRW e.V.

Gudrun Tönnes, Projektkoordination

Pause

13.00 bis 14.00

Mittagessen

Plenum

14.00 bis 14.10

Mittwoch Nachmittag

Mittagszeit - Aus(tausch)zeit



Warming up



Plenum

14.10 bis 14.30

Mittwoch Nachmittag

Kurzvorstellung der Workshops

6a. Beratung/EUTB - Genesungsbegleitung in multiprofessionellen Teams am Beispiel der EUTBs

Norbert Arndt, EX-IN Genesungsbegleiter
Dina Hamza, Personenzentrierte Beratung
EUTB Lebenstraum Münster
Klemens Hergemöller,
EX-IN Genesungsbegleiter

7a. Angehörige schaffen starke Alternativen - Zusammen mit Erfahrungsexperten

Dr. Anne Drepper, Gudrun Tönnies,
angefragt: Monika Erdmeier,
Markus Pickhardt EX-IN Genesungsbegleiter

8a. EX-IN im Verein LOK Leben ohne Krankenhaus

Petra Derler, Leitung EX-IN Team
Sandor Ivady, Bereichsleiter für den Bereich
der Persönlichen Betreuung und Begleitung
im Alltag.

Workshop/Symposium

6a

14.30 bis 15.50

Mittwoch Nachmittag

Genesungsbegleitung in multiprofessionellen Teams am Beispiel der EUTBs

*Fragestellungen: Inwieweit verändern Genesungsbegleiter die Außenwirkung der einzelnen EUTBs und Sprechen sie dadurch ein besonderes Klientel an?
Genesungsbegleitung im Vergleich zu anderen Peers.*

Verändern GenesungsbegleiterInnen die Dynamik von Teams bzw. wie ist die Innenwirkung von GenesungsbegleiterInnen?

Norbert Arndt

EX-IN Genesungsbegleiter,
Vorstand EX-IN NRW e.V., Vorstand LPEN
EUTB Lebenstraum Münster

Dina Hamza

Personenzentrierte Beratung
EUTB Lebenstraum Münster

Klemens Hergemöller

EX-IN Genesungsbegleiter,
exam. Krankenpfleger
EUTB Kreis Steinfurt/Rheine

Workshop/Symposium

7a

14.30 bis 15.50

Mittwoch Nachmittag

**Angehörige schaffen starke Alternativen
Zusammen mit Erfahrungsexperten**

***Inklusionsbetrieb Naturkost Slickertann
Münster***

Dr. rer. nat. Anne Drepper,
*QM Beauftragte, LebensART Münster, Ge-
schäftsführerin Slickertann Naturkost (Inklu-
sionsbetrieb)*

Gudrun Tönnies,
*Ergotherapeutin, Expertin aus Erfahrung,
Beraterin für inklusives Personal
LebensART, Münster*

***Bewo und Begegnungsstätte -Seele in
Not - „bei uns zählt der Mensch, nicht
die
Diagnose“***

Monika Erdmeier,
*Kauffrau,
Vereinsvorsitzende Seele in Not e.V.*

Markus Pickhardt,
EX-IN Genesungsbegleiter, Remscheid

Workshop/Symposium

8a

14.30 bis 15.50

Mittwoch Nachmittag

**Blick über die Grenzen -
Eine Alternative aus Österreich**

**EX-IN im Verein LOK - Leben ohne
Krankenhaus**

*Die Erfahrungen des Vereins LOK als
Organisation mit EX-IN Mitarbeiter*in-
nen, die Form der Implementierung von
EX-IN in die Organisation und die damit
verbunden Wirkungen.*

Petra Derler,
Leitung EX-IN Team

Sandor Ivady,
*Bereichsleiter für den Bereich der Per-
sönlichen Betreuung und Begleitung im
Alltag*

*Verein LOK Leben ohne Krankenhaus,
Wien*

Workshop/Symposium

9a

14.30 bis 15.50

Mittwoch Nachmittag

**Freiraum -
ohne Programm
für Visionen und andere
Spinnereien**

*Vorbereitung auf die Podiumsdiskussion,
Themensammlung und was sonst
noch wichtig wäre*



Pause

15.50 bis 16.10

Mittwoch Nachmittag

**Kaffee - Pause - Snacks
Orientierung zu den Workshops
Raum für Begegnung
Möglichkeiten der Beteiligung**



Podium
Diskussion

16.10 bis 17.30

29.04.20

16:10 bis 17:10

**Podiumsgespräch:
Zukunftsmusik oder Realität?
Mit der Schirmherrin für das
Tagungsprojekt
Die Zukunft hat schon begonnen....**

**Mitwirkende der Tagung und
Maria Klein-Schmeink**
*MdB - Mitglied des Bundestages
Sprecherin für Gesundheitspolitik
Mitglied des Gesundheitsausschusses
Bundestagsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen*

17.10
**Ausblick und Verabschiedung
EX-IN NRW e.V. Team**

17.30
Ende der Tagung

Der EX-IN NRW e.V.

ist aus der EX-IN Initiative NRW im Rheinland und im Münsterland entstanden. Wir sind: ExpertInnen aus Erfahrung, EX-IN GenesungsbegleiterInnen, EX-IN TrainerInnen, Fachpersonen im psychiatrischen Arbeitsfeld, Angehörige und interessierte BürgerInnen aus ganz NRW. Unser Motto ist: „Genesung ist immer wieder möglich!“

Auch Sie können Mitglied im Verein werden. Die Beitrittserklärung und weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Vereins: **www.ex-in.nrw**

Neue Angebote: **www.peer-akademie.de**
Bankverbindung für UnterstützerInnen:

IBAN: DE96 4005 0150 0034 3775 56

BIC: WELADED1MST

Bank: Sparkasse Münsterland Ost

Kooperationspartner:

Weiterbildungsträger LebensART
www.ex-in-lebensart.de

Unterstützer:

LWL, LVR, Aktion Mensch,
Boesken Stiftung

Mittagspause
Essen

13.00 bis 14.00

Dienstag und Mittwoch

Abendessen

18.00 bis 19.00

Dienstag

Mittagessen vegetarisch

a1

1.Tag auswählen

a2

2.Tag auswählen

a 1+2

beide Tage

Abendessen

a abend

Abendessen vegetarisch

b abend

Abendessen mit Fleisch

Mittagessen mit Fleisch

b1

1.Tag auswählen

b2

2.Tag auswählen

b 1+2

beide Tage





LebensART



**Wir freuen uns auf Sie, Euch, Dich
am 28.04.20 von 9.00 bis 21 Uhr und
am 29.04.20 von 9.00 bis 17.30 Uhr
im Wissenschaftspark Gelsenkirchen
Munscheidstr. 14
45886 Gelsenkirchen**

Ihr, Euer, Dein EX-IN NRW e.V. Team